

# First Love

mit 10 Kapiteln abgeschlossen - [ZorroXTashigi]

Von PiratengirlRobin

## Kapitel 4: Fight

Zorro stöhnte. Er spürte, dass seine Hände auf dem Rücken gefesselt waren. Und langsam kehrte sein Bewusstsein zurück. Langsam schlug er die Augen auf und sah sich um. Er befand sich in einem kleinen, stickigen Kerker, nur Tashigi und er waren hier. Sie saß ihm gegenüber an eine Wand gelehnt und war anscheinend schon etwas länger wieder bei Bewusstsein. Als sie merkte, dass auch Zorro wieder wach war, murmelte sie ihm nur ein kurzes „Hallo...“ entgegen.

Zorro seufzte und setzte sich auf. Nach einer kurzen Pause fragte er Tashigi: „Weißt du wer diese Typen waren? Wer ist dieser Deathman?“ Tashigi sah zu ihm rüber, zögerte erst noch kurz aber erzählte Zorro dann doch alles, was Smoker ihr über diesen Piraten gesagt hatte. Die ganze Sache sollte zunächst zwar streng geheim bleiben, aber in dieser Situation würde es schon nicht so schlimm sein wenn Zorro über alles informiert war, eher im Gegenteil.

Tashigi lies Zorro eine kurze Pause um die ganze Geschichte erstmal zu verdauen. Dann fuhr sie fort: „Naja Deathman versucht halt jetzt die stärksten Piraten hier auf der Grand Line mit sich zu verbünden... deswegen hat er dich auch wohl gefragt ob du in seine Mannschaft kommst!“

„Mit einer Entführung wird er mich auf keinen Fall dazu kriegen auf seine Seite überzulaufen!“ meinte Zorro verächtlich. Tashigi seufzte. „Ja ich habe mir schon gedacht dass er bei dir keinen Erfolg haben wird! Naja wir sollten vielleicht versuchen von hier zu fliehen... auch wenn das bedeuten wird dass wir dazu zusammenarbeiten müssen...“ fügte sie noch leise hinzu. Zorro lies nur ein Brummen von sich hören was wohl so viel bedeuten sollte wie „Ja okay wenn's unbedingt sein muss...!“

Er stand auf und sah sich erstmal genauer in dem kleinen Gefängnis um. Es gab keine Fenster, nur eine große, schwere Holztür. Also kaum eine Chance zu fliehen. Zorro stand auf und suchte erstmal mit seinen Augen die gemauerten Wände ab. Und schließlich fand er, was er gesucht hatte.

An einer Stelle der Wand war ein loser Stein, den Zorro trotz gefesselter Hände ohne Probleme herausziehen konnte. Er schlug den Stein auf den Boden und er zersplitterte in zwei Teile. Ein Grinsen huschte über Zorros Lippen. Er nahm eine der spitzen Steinhälften und konnte so geschickt seine Fesseln lösen. Er rieb sich seine schmerzenden Handgelenke ehe er auch Tashigi befreite.

„Danke...“ murmelte sie leise. „Und was hast du jetzt vor?“ „Warts ab!“ meinte Zorro ruhig und betrachtete die Tür genauer. „Das dürfte kein großes Problem sein!“ sagte er zuversichtlich, während er eine Hand auf das dunkle Holz legte. „Die Tür krieg ich

schon auf!“

Gesagt, getan. Zorro warf sich ein paar mal kräftig gegen die Tür und schon stand er der völlig verdutzten Wache gegenüber, die er jedoch schnell überwältigen konnte. Zufrieden nahm Zorro der Wache sein Schwert ab. Tashigi sagte nichts, betrachtete Zorro aber bewundernd.

„Komm!“ rief Zorro ihr zu, der einen Gang hinunterlief in der Hoffnung, möglichst schnell einen Ausgang zu finden. Und das war gar nicht so schwer. Die ihnen entgegenkommenden Wachen wurden schnell erledigt und schon bald war auch Tashigi mit einem Schwert ausgerüstet und Zorro besaß wieder drei. Und schließlich fanden sie eine Tür, die sie nach draußen führte.

Sie kamen auf einen großen Hof und endlich konnten sie etwas genauer sehen wo sie sich befanden. Es war der Innenhof eines großen Gebäudes mit einigen Wachtürmen. Tashigi nahm an, dass es sich um das Hauptquartier von Deathman handelte. Am anderen Ende des Hofes konnten beide ein großes Eisentor erkennen.

„Da müsste der Ausgang sein!“ meinte Zorro und zeigte darauf. Tashigi nickte. Sollten sie probieren durch dieses Tor zu fliehen? Sicher wäre es riskant, es wurde bestimmt gut bewacht... doch im Moment sah sie kaum eine andere Möglichkeit, und so hielt sie Zorro nicht auf als dieser direkt auf das Tor zumarschierte. Vorsichtig folgte sie ihm. Noch waren keine anderen Wachen zu sehen.

„Hey was ist los?“ fragte Tashigi, als Zorro plötzlich mitten auf dem Hof stehen blieb. Doch er beachtete sie gar nicht. Sein Blick war nur auf einen Mann gerichtet, der auf einmal auf dem Hof aufgetaucht war und jetzt stumm zu den beiden herübersah. Ein Mann mit einem großen Hut mit einer Feder daran, mit einem flatternden schwarzen Umhang, mit einem großen Schwert auf dem Rücken.

„Falkenauge...“ flüsterte Zorro leise, aber doch so dass Tashigi ihn verstand. Sie keuchte auf. Hatte Deathman es wirklich geschafft Falkenauge auf seine Seite zu ziehen? Mihawk Dulacre, den besten Schwertkämpfer der Welt, einen der sieben Samurai?? Es sah ganz so aus.

Tashigi konnte Falkenauge grinsen sehen, als er langsam in ihre Richtung ging. „Lorenor Zorro... wie schön dich mal wieder zu sehen!“ sagte er ruhig. „Es war doch wirklich nett von Deathman seinen Leuten zu befehlen dich hierher zu mir zu bringen, findest du nicht?“

Zorro schwieg erst, denn er verstand kein Wort. Was wollte das alles? „Was... was willst du von mir?“ stotterte er zögernd. Falkenauge setzte wieder ein Grinsen auf. „Kannst du dir das nicht denken?“ Zorro antwortete nicht, sondern zog sein Schwert. „Ich will einen Kampf! Eine Revanche!“ forderte er. Falkenauge nickte. „Genau deswegen wollte ich dich treffen... ich möchte sehen wie stark du nach unserem letzten Treffen geworden bist!“

Jetzt verstand Zorro auch, warum Deathman ihn hierher bringen lies, obwohl es ja eindeutig war, dass er sich auch in Zukunft weigern würde, in seine Bande einzutreten. Falkenauge wollte es. Er wollte gegen ihn kämpfen!

Zorro grinste. Endlich! Endlich bekam er wieder die Chance sich mit dem besten Schwertkämpfer der Welt zu messen, endlich bekam er eine neue Chance sein versprechen, das er Kuina damals gegeben hatte, einzulösen. Wortlos zog er seine restlichen Schwerter. Nein, diesmal würde er auf keinen Fall verlieren! Er konnte sich das einfach nicht leisten, wie oft würde er schließlich noch die Chance kriegen gegen Mihawk Dulacre zu kämpfen? Nicht sehr oft, das war klar.

Tashigi stand nur da und wusste nicht was sie machen sollte. Es erschien ihr unmöglich, Zorro jetzt noch von dem Kampf abzubringen. Sollte sie ohne ihn fliehen?

Das wäre wohl das vernünftigste gewesen... aber trotzdem blieb sie, obwohl sie den Grund dafür nicht richtig verstand. Es konnte ihr doch eigentlich egal sein ob Zorro letztendlich hier rauskam oder im Kampf mit Falkenauge sterben würde... nein, an letzteres wollte sie gar nicht denken!! Notfalls würde sie Zorro im Kampf zur Seite stehen... noch eine Entscheidung die sie nicht verstand. Warum wollte sie das für Zorro machen? Bedeutete er ihr mehr, als sie immer gedacht hatte? Ihre Gedanken wurden plötzlich durch Falkenauges Stimme unterbrochen.

„Also gut, dann lass uns anfangen!“ rief er und zog mit den Worten sein riesiges Schwert, sein Black Sword. Damit hatte er Zorro im letzten Kampf übel zugesetzt...

Zorro zog sein schwarzes Kopftuch vom Arm und band es sich um den Kopf. Nun war auch er bereit für den Kampf! Zielstrebig rannte er auf seinen Gegner zu, der seinen ersten Angriff aber ohne Probleme mit seinem eigenen Schwert abwehren konnte. Zorro sprang zurück, nur um wieder von neuem anzugreifen. Wieder das Geräusch von Stahl auf Stahl, von Schwertern die gegeneinander schlugen. Wieder konnte Falkenauge den Angriff leicht abwehren.

Was sollte Zorro tun? Er musste sich auf jeden Fall etwas anderes einfallen lassen, so würde er Falkenauge wohl nie besiegen können. Zorro wich ein paar Schritte zurück. Vielleicht wäre es am besten wenn er Falkenauge mal angreifen lies, vielleicht würde er da eine Schwäche finden... wenn der weltbeste Schwertkämpfer überhaupt eine Schwäche hatte.

Mihawk Dulacre stand noch ziemlich ruhig und unbeeindruckt da. So machte es auf jeden Fall den Eindruck auf Zorro und Tashigi. In Wirklichkeit versteckte er seine wachsende Anspannung hinter dieser Fassade. Es wunderte ihn, wie stark Zorro in der kurzen Zeit seit ihrem letzten Kampf geworden war, wie sehr er sich verbessert hatte. Seine Angriffe waren so kraftvoll, dass selbst er all seine Kraft aufbringen musste um die Schläge abzuwehren. Zorro wich zurück, er wartete anscheinend darauf, dass er ihn angreifen würde. Falkenauge umfasste sein Black Sword fester. Es konnte losgehen!

Er spurtete auf Zorro zu und holte zum Schlag aus. Zorro schaffte es so grade die kräftige Attacke abzuwehren, doch Falkenauge lies ihm keine Pause und holte bereits zum nächsten Angriff aus. Diesmal sprang Zorro flink zur Seite, um nicht von dem messerscharfen Black Sword getroffen zu werden. Auch wenn Falkenauge ohne Pause angriff, er schaffte es immer die Schläge abzuwehren.

Tashigi fragte sich inzwischen wie lange Zorro das durchhalten würde. Im moment sah es nicht schlecht für ihn aus, aber bereits jetzt lief ihm der Schweiß hinunter, die Anstrengung stand ihm ins Gesicht geschrieben. Und Falkenauge griff nach jedem Misserfolg wieder an. Immer wieder musste Tashigi ansehen wie die Schwerter aufeinanderprallten. Bis die einen nicht mehr standhielten. Sie zersplitterten in mehrere Teile, die feindliche Klinge raste ungehindert auf den Schwertkämpfer zu. Blut spritzte, Tashigi wollte ihren Augen nicht trauen. Falkenauge fiel erschöpft auf die Knie. Der grünhaarige Pirat wankte, schließlich gaben seine Beine nach und Zorro fiel blutüberstört zu Boden.

Puh, ich hab schon wieder so lange dafür gebraucht glaub ich. Naja da jetzt Ferien sind hoffe ich, dass es etwas schneller vorangeht. Es war das erste mal dass ich so einen Kampf geschrieben habe... naja ich bin mir nicht sicher ob mir das so gut gelungen ist, aber letzten endes war ich recht zufrieden damit.

An dieser Stelle einmal danke an die lieben Kommischreiber, die immer so lange aufs nächste Kapitel warten müssen^^'

Und ganz liebe Grüße gehen an 4Kolibris, das Wochenende war einfach nur toll!! LD <3